

Nachhaltiger Tourismus als Antwort auf Klimawandel

Fachlicher Austausch beim Niedersachscamp in Bremerhaven

1.12.2022: **Steigender Meeresspiegel, ausgetrocknete Flüsse, mehr Hitzetage als bisher – der Klimawandel verändert die Reisegebiete im Norden. Die Antwort der Touristiker:innen, die sich darüber gerade drei Tage in Bremerhaven beim Niedersachscamp ausgetauscht haben: Nachhaltigkeit! Motiviert durch den Appell von Arne Dunker, Geschäftsführer der deutschlandweit bekannten Tourismusattraktion Klimahaus Bremerhaven, „um jedes Zehntelgrad zu kämpfen, denn es lohnt sich“, gingen die Teilnehmenden in die Workshops und Sessions im Conference Center Bremerhaven und diskutierten zahlreiche Facetten des Nachhaltigen Städtetourismus. Dazu eingeladen hatte „aboutcities“, eine Kooperation von 17 niedersächsischen Städten und Bremerhaven. Dr. Ralf Meyer, Geschäftsführer der Erlebnis Bremerhaven GmbH, freute sich über den Besuch der Tourismusexpert:innen: „Seit einiger Zeit beschäftigen sich mein Haus und unsere touristischen Leistungsträger mit dem Thema - Bremerhaven ist daher der ideale Ort, um sich über Nachhaltigen Tourismus und andere zukunftsweisende Themen auszutauschen.“ Christoph Kaufmann, Bereichsleiter Tourismus der WMG Wolfsburg Wirtschaft und Marketing GmbH und Sprecher von aboutcities, resümiert die Tagung so: „Der interkommunale Austausch ist ja ein Schwerpunkt der Arbeit im Tourismus und das Niedersachscamp bietet die perfekte Grundlage dafür. Die Rahmenbedingungen in Bremerhaven sowie die aktuellen Themen im Tourismus haben zu dem großen Teilnehmer:innen-Interesse geführt“. Mit 120 Teilnehmenden war das nunmehr fünfte Niedersachscamp das am besten besuchte. Mehr als die Hälfte war neu dabei und zudem erstmals in der Seestadt.**

Den zahlreichen Facetten des Themas Nachhaltigkeit in den Bereichen Ökonomie, Ökologie und Soziales widmeten sich die Teilnehmenden, die sowohl aus der Hotellerie und Gastronomie kamen, von Kultureinrichtungen oder aus Agenturen sowie Destinationsverantwortliche waren oder Blogger:innen, Forscher:innen und Studierende. Trotz teil lebhafter Diskussionen zum richtigen Angang an das Thema, war man sich darin einig, dass Nachhaltigkeit gerade jetzt den Nischencharakter verlässt und zum Geschäftsmodell der Zukunft wird.

Diskutiert wurden auch die Themen nachhaltige Kreuzfahrt, Barrierefreiheit, Verschwendung im Tourismus, regionale Kreisläufe und Personalrecruiting und der Stärkung der Resilienz von Beherbergern durch die DMO. Unter den Nägeln brannte den Teilnehmenden das Thema Nachhaltigkeits-Kommunikation, wie der große Zuspruch der Session bewies.

Weitere Aspekte zum Thema Nachhaltigkeit im Städtetourismus lieferten aus Bremerhaven der „Kreuzfahrt-Papst“ Professor Alexander Papathanassis von der Hochschule, der Meereisphysiker Dr. Marcel Nicolaus vom Alfred-Wegener-

Institut für Polar- und Meeresforschung, die Hoteldirektoren Tim Oberdieck und Joachim von Rumohr sowie Dennis Micknass und Sandra Tscharntke vom Atlantic Hotel Sail City. Das 4-Sterne Hotel ist ein „Leuchtturm“ im Thema Nachhaltigkeit in Bremerhaven und wurde gerade mit einem Bremerhavener Tourismuspreis für seine langjährigen Bemühungen ausgezeichnet.

Als wichtiger Impuls wurde der Wegweiser verstanden, den Tourismus Marketing Niedersachsen (TMN) von Januar 2021 bis Juli 2022 erarbeitet hatte und der den Reiseregionen Anpassungsstrategien an den Klimawandel an die Hand gibt. Dieses Angebot ist erst vor Kurzem mit dem 2. Platz beim Deutschen Tourismuspreis vom Deutschen Tourismusverband (DTV) ausgezeichnet worden. Es ist online unter <https://bit.ly/3VyBp5w> einsehbar.

Christian Leetz, Herausgeber eines Newsdienstes, Experte für Deutschland-Tourismus und Moderator der Tagung in Bremerhaven, stellte nicht nur den Ergebnissen, sondern auch dem Niedersachscamp insgesamt ein gutes Zeugnis aus: „Die hybride Form aus gesetzten Themen und Spontan-Sessions gehört die Barcamp-Zukunft, weil dieses Format die Qualität sichert“.

In den Sozialen Medien ist das Niedersachscamp unter #ndsc22 zu finden.

3.937 Zeichen